



AfD-Fraktion Buxtehude, Am Klöterbusch 30 - 21614 Buxtehude

An die Hansestadt Buxtehude
Bürgermeisterin Frau Oldenburg-Schmidt
Bahnhofstraße 7

21614 Buxtehude

19.07.2019

Sehr geehrte Frau Oldenburg-Schmidt,

im Zusammenhang mit der von der Bundesregierung geplanten Einführung einer CO₂-Steuer werden sich nicht unerhebliche Mehrbelastungen für den Haushalt der Hansestadt Buxtehude ergeben. Da die geplante Steuer im Wesentlichen den Verbrauch von Kraftstoffen, sowie Heizenergie betreffen wird, ergeben sich daraus Fragen zum Kraftfahrzeugbestand der Stadt, den dazu möglichen Alternativen, sowie den Alternativen zur Beheizung städtischer Gebäude.

Die Fragen im Einzelnen:

1. Wie viele PKW/LKW/Feuerwehrfahrzeuge befinden sich im Eigentum (einschließlich Leasingfahrzeuge) der Stadt?
2. Wie hoch ist der Jahresverbrauch an Treibstoff (nach Diesel/Benzin getrennt) für diese Fahrzeuge (getrennt nach PKW/LKW/FW)?
3. Wo und durch wen werden die städtischen Fahrzeuge derzeit betankt?
4. Verfügen Fahrzeuge zu 1 über sogenannte alternative Antriebe? Wenn ja, wie viele und um welche Antriebe und Fahrzeuge handelt es sich?
5. Bei welchen Fahrzeugen ist im Zuge der Ersatzbeschaffung ein alternativer Antrieb möglich und vorgesehen?
6. Wenn ja zu 5, welche Antriebsarten werden bei der Beschaffung von der Verwaltung zurzeit für realistisch gehalten?
7. Aus der Beantwortung der Anfrage der AfD-Fraktion vom 08.01.2018 zum Energieverbrauch städtischer Gebäude ist zu entnehmen, dass diese mit Erdgas der SWB geheizt werden. Da auch Erdgas mit der geplanten CO₂-Steuer belastet werden soll, stellt sich die Frage, welche Gebäude der Hansestadt sind überhaupt tech-

nisch und mit einem vertretbaren finanziellen Aufwand auf alternative Energieträger umrüstbar?

8. Gibt es bereits Überlegungen der Verwaltung städtische Gebäude der Hansestadt auf CO2-Steuerfreie Heizenergieversorgung umzustellen?
9. Wie sollen die Mehrausgaben durch die CO2-Steuer im Haushalt ausgeglichen werden?
10. Können Erhöhungen kommunaler Steuern und Abgaben in diesem Zusammenhang ausgeschlossen werden?

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Wiegers, AfD-Fraktionsvorsitzender im Rat der Hansestadt Buxtehude